

Hersteller:	Kempchen Dichtungstechnik		
Hersteller – Type:	K95 (flexibler Graphit)		
Hersteller-Kennzeichnungs-Code::			
Artikel-Nr.:			
Werkstoff-Kurzbezeichnung / Bezugsnorm:	Graphit 99,95 %		
Werkstoff-Kurzbezeichnung / Bezugsnorm:			
Imprägnierung	keine		
Abmessungsbereich	Durchmesser (mm)		Dicke (mm)
	Innen	Aussen	
	20 bis 950	36 bis 1000	6 bis 50
Abmessungsbereich sonstiges (mm)	Packungsquerschnitt		
Merkmale	Einheit	Bestimmungsmethode / Prüfnorm	Gewährleisteter Mindestwert des Produkts
Dichte	g/cm ³	DIN 28090-2	0,93 ± 0,1 (Lieferzustand)
Dichte des Graphits (bei Verwendung von Graphit)	g/cm ³	DIN 28090-2	1,0 g/cm³ (Ausgangsmat.)
Angaben zur Beständigkeit			
Maximale Betriebstemperatur für Wasserdampf / Wasser	°C	-	450 °C
Medienbeständigkeit	-	DIN 28090-3	Nicht angegeben
Langzeitverhalten Grenzwerte bezüglich der Änderung von Abdicht- und Verformungseigenschaften und ggf. auch Dichtungsabmessungen (Medium, Druck, Temperatur, Dichtungsflächenpressung usw.)	-		Abhängig von den jeweiligen Anwendungsfällen
Anteil an Verunreinigungen		Anforderungen siehe KS D 2021/50 Anhang D	
Wasserlösliche Chloride	mg/Kg	Siemens-Norm	≤ 20
Gesamtmenge Chlor und Fluor	mg/Kg	DIN 28090-2	≤ 100

erstellt:

Bestätigung Hersteller

Datum: 02.09.2010

02.09.2010

Name: H. Buchholz

R. Arndt

Dichtungskennwerte für Packungen und Packungsringe

Abmessung der Prüflinge (mm): 10 x 10	Abmessung des Packungsraumes (mm): Ø 40 x 60
Prüfmedium: -----	

Merkmale	Einheit	Bestimmungsmethode / Prüfnorm	Gewährleisteter Mindestwert des Produkts
Umlenkfaktor K	---	Prüfg. Kempchen	0,40 bis 0,60 (σ_{10-100})
Reibwert μ bei Temperatur T	---	Prüfg. Kempchen	0,13 bis 0,18 (20 °C / σ_{10-100})
Produkt K * μ aus Umlenkfaktor K und Reibwert μ	---	Prüfg. Kempchen	0,052 bis 0,108 (σ_{10-100})
Mindestflächenpressung ¹⁾ im Einbauzustand $\sigma_{VU/L}$	N/mm ²	Prüfg. Kempchen	$\sigma_V = 20$ (für den untersten Packungsring)
Mindestflächenpressung ¹⁾ im Betriebszustand $\sigma_{BU/L}$	N/mm ²	Prüfg. Kempchen	$\sigma_{BU} = m * p$ (m = 1,5) (für den untersten Packungsring)
Relaxationsfaktor ²⁾ g bei Anwendungstemperatur T (σ_A)	---	---	z. Zt. nicht verfügbar
	RT	---	z. Zt. nicht verfügbar
	100 °C	---	z. Zt. nicht verfügbar
	200 °C	---	z. Zt. nicht verfügbar
	300 °C	---	z. Zt. nicht verfügbar

1) Ersatzweise die erforderliche Vorspannung bei der Montage.

 2) Der Relaxationsfaktor g ist definiert als das Verhältnis der Flächenpressung bei Betriebstemperatur zur Ausgangsflächenpressung (σ_A). Der Relaxationsfaktor ist abhängig von Temperatur und Beanspruchungszeit.